

Artikel vom 24.10.2019

CSU Kümmersbruck

Nominierung der Gemeinderatskandidaten 2020



KÜMMERSBRUCK. Zum Start in einen „wohlüberlegten und unaufgeregten“ Kommunalwahlkampf rief der CSU-Ortsvorsitzende Stefan Roggenhofer bei der Nominierungsveranstaltung für die Gemeinderatskandidaten der Kümmersbrucker CSU auf. Wie es in einer Mitteilung der CSU heißt, sah er für dieses Vorhaben deutlichen Rückenwind aus der gesamtpolitischen Großwetterlage und aus der Geschlossenheit, die die CSU derzeit beweise.

Unter Wahlleitung der Frauenunion-Bezirksvorsitzenden Barbara Gerl aus Freudenberg war die Nominierung der Kandidatinnen und Kandidaten für die Gemeinderatswahl eine schnelle Angelegenheit. Die anwesenden Parteimitglieder nahmen die von der Vorstandschaft vorgelegte Liste bei zwei Gegenstimmen mit überwältigender Mehrheit an, so die Mitteilung weiter.

Bürgermeister Roland Strehl habe sich über diese „bärenstarke Mannschaft“ gefreut, die nun mit ihm der Kommunalwahl am 15. März 2020 „sehr selbstbewusst, aber nicht überheblich“ entgegensetzen dürfe: „Es ist uns gelungen, dass mit einer Ausnahme alle amtierenden und erfahrenen zwölf CSU-Gemeinderäte wieder antreten“, erklärte Strehl.

Der Ortsverband freue sich aber auch mit ihm über einige neue Kandidaten aus verschiedenen Ortsteilen, die mit aussichtsreichen Listenplätzen frischen Wind in das Gemeindegremium bringen könnten. Auch altersmäßig sei man breit aufgestellt und könne mit Bewerbern im Alter von 28 bis

73 Jahren jede Altersgruppe gezielt ansprechen, so Strehl.

CSU-Kreisvorsitzender Harald Schwartz, selbst einer der Spitzenkandidaten auf der Kümmerbrucker CSU-Liste, forderte laut der Mitteilung auf, mit vollen Engagement die bisher so erfolgreiche Arbeit von Bürgermeister Roland Strehl zu unterstützen: „Es macht einfach riesig Spaß, in dieser tollen Mannschaft mitzuarbeiten.“

Die Kandidatenliste der CSU führen auf den Plätzen 1 bis 5 Roland Strehl, Dr. Harald Schwartz, Birgit Singer-Grimm, Stefan Roggenhofer und Thomas Pronath an. Auf den weiteren Plätzen folgen: Renate Amrhein, Markus Graf, Florian Fischer, Irene Wetter, Hubert Blödt, Sepp Vogl, Elisabeth Gruber, Martin Meier, Maximilian Hirsch, Sonja Finsterer, Bernhard Fleischmann, Hans Nörl, Monika Paintner, Johann Graf, Alois Schwanzl. Ersatzkandidaten sind Anna Maria Horst und Stephan Schönberger.